

1. Spieltag: Jahn Regensburg - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „hattrick“ vom 19. September 2020, 13:40

[Zitat von pipi86](#)

[Zitat von BobSaccamano](#)

Wieso sollte man sich mit Mittelmaß freiwillig abgeben??!

Was heisst denn freiwillig? Der Kader gibt höchstwahrscheinlich nicht mehr her und die finanzielle Lage in der wir uns befinden, gibt auch nicht mehr als Zweitligamittelmaß her. Worauf willst du hinaus? Das der einst großartige FCN in die erste Liga gehört? Die Zeit ist leider lange vorbei und wir gehören einfach (leider Gottes) nicht in die erste Liga. Bisschen Realismus muss selbst der Clubfan sich eingestehen.

Sind wir 2017 nicht auch fast abgestiegen, um 1 Jahr später aufzusteigen, mit einer Mannschaft die auch nicht unbedingt mit mehr Qualität bestückt war, als die aktuelle. Wohl eher mit weniger. Aber eins muss man da eben bescheinigen, Köllner hat es für eine Saison geschafft, dass diese Mannschaft mit Leidenschaft auftritt und das fehlt eben genau seit diesem Aufstiegsjahr.

Realismus klar, dazu gehört aber eben auch, dass das Spiel gestern Offensiv der gleiche Käse war wie in der beschissenen letzten Saison. Hinten stabiler, ja. Aber dennoch wieder zwei Punkte nach Führung hergegeben, durch einen, wieder mal, bescheuerten vermeidbaren Elfmeter. Und dass man enttäuscht ist, sollte verständlich sein und den Kopf des Trainers fordert auch keiner. Und ja, es sind noch 33 Spieltage. Aber ich erwarte eben jetzt, dass im Heimspiel komplett anders aufgetreten wird und man aus Regensburg eben auch die Erkenntnis zieht, dass es so eben auch nicht funktionieren wird in Liga 2.

Ich hab auch kein Problem damit, wenn wir nicht aufsteigen. Aber dafür erwarte ich eben auch, dass man auf dem Platz dennoch alles raushaut was geht und das habe ich seit sehr langer Zeit nicht mehr gesehen.